

Sommerliche Bildhauerei im Pavillon

Der Bau unseres Bildhauer-Pavillons und damit der Schaffung eines schönen und inspirierenden Arbeitsumfeldes hat sich bisher vollauf gelohnt!

Voller Stolz können wir nun wöchentlich mit verfolgen, wie begeistert dieses Arbeitsumfeld von unseren Kursteilnehmern angenommen wird.

Da stellten auch die Kurse „Offenes Atelier“ im Juni und „Holzskulpturen im Großformat“ im Juli keine Ausnahme dar.

Bei angenehmen Temperaturen und jeder Menge Sommergefühl wurden die Teilnehmer zu kreativen Höchstleistungen inspiriert. Bei den großformatigen Holzskulpturen wurde teilweise zunächst mit der Kettensäge die grobe Form herausgearbeitet, anschließend machten sich die ambitionierten Bildhauer unter der Leitung von Mario Dilitz an die Detailarbeit. Mit Knüppel, Schnitzzeisen, Raspeln und Schleifwerkzeugen entwickelten sich die bis zu über einen Meter hohen Holzskulpturen zu ausdrucksstarken Unikaten.

Phantasie und Ideenreichtum standen auch beim Kurs „Offenes Atelier“ im Vordergrund. Bei der Wahl des Motives und der Materialien waren den Teilnehmern keinerlei Grenzen gesetzt. Kursleiter Robert Simon begleitete die Bildhauer während des gesamten Schaffensprozesses und stand mit praktischen Tipps zur Seite. Doch auch der Austausch mit den anderen Kursteilnehmern und Interessierten stellte für jeden Beteiligten eine unbezahlbare Bereicherung dar. Es war schön zu beobachten, welche beeindruckenden Ergebnisse entstehen, wenn kreative und ambitionierte Menschen in einem idealen Arbeitsumfeld zusammen treffen!

Wir freuen uns schon auf weitere spannende Erlebnisse bei diesen Kursen im nächsten Jahr!



Fröhlich-bunte „Holz-Pop-Art“ Neuer Kurs auf den Spuren von Nanas und Cow-Parade

Die Geschichte der Bildhauerei ist vielfältig und abwechslungsreich. Gesellschaftliche Veränderungen haben immer wieder zu einem neuen Lebensgefühl und damit zu neuen Ausdrucksformen geführt. Ein neuartiger Kurs in unserem Haus widmet sich einer Epoche, in der noble Zurückhaltung fehl am Platz war: der **Pop-Art**.

Fröhliche Buntheit ist das Markenzeichen der weltberühmten Nana-Figuren von Niki de Saint Phalle. Die fülligen Frauenfiguren sind schrill und kräftig. Fröhlich-befreit stehen sie zu ihren Pfunden und sprühen geradezu vor Temperament. Die 1930 geborene Künstlerin schuf damit in der Bildhauerei ein Symbol für die Frauenbewegung. Sie verzichtete dabei auf den erhobenen Zeigefinger, sondern stellte vielmehr Figuren voller Lebensfreude dar.

Einen ähnlichen Weg gingen die Schöpfer der inzwischen zum Kult avancierten „Cow-Parade“. Ausgehend von Zürich hat das Konzept der bunt bemalten Kühe inzwischen fast die ganze Welt erobert. Vielleicht sind Sie selbst schon einmal einem dieser bunten Vierbeiner begegnet. Zahlreiche bekannte und weniger bekannte Künstler haben inzwischen ihre eigene Interpretation der farbenfrohen Kuh beige-steuert. Verziert mit Handabdrücken, Buchstaben, Flamenco-Kostümen oder grafischen Symbolen unterscheiden sie sich eindeutig vom üblichen Aussehen des bäuerlichen Nutztiers. Gerade dieser Ideenreichtum hat der Kuh-Parade inzwischen zahlreiche Fans rund um den Globus gebracht.

Nana-Figuren und **Cow-Parade** stehen für lustvolles Experimentieren mit der eigenen Kreativität. Und genau diese Begeisterung wollen wir mit unserem neuen Kurs nun ins Lechtal holen. Die Basis bilden selbst gefertigte Skulpturen und Objekte aus Holz. Einsteiger können dabei gerne auf unseren reichhaltigen Fundus an verschiedenen vorgefrästen Rohlingen zurückgreifen, die im Kurs fertig geschnitzt und geschliffen werden. Unsere Kursleiterin Hella Kilger geht Ihnen dabei hilfreich zur Hand. Anschließend geht es dann unter der fachkundigen Anleitung von Bernhard Tragut an die farbliche Gestaltung der Skulpturen. Egal, ob Sie sich dabei von berühmten Beispielen inspirieren oder von der eigenen Phantasie leiten lassen, Sie werden auf jeden Fall ein unverwechselbares Unikat als Ergebnis mit nach Hause nehmen können.

Wir freuen uns schon auf eine einzigartige Parade kunterbunter Holz-Objekte!

Kurstermin: 03.10.2011 - 08.10.2011

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Folder „Sonderkurse“.



Krampusmasken und Zubehör

Gültig für alle Krampusmaskenartikel unseres Lieferprogrammes bei Bestellungseingang im September 2011

Neuheit 2011

Krampusmaskenrohlinge mit Ohren und Halsansatz

Krampusmaske 4
mit Ohren und Bart
34x26x20cm, Art.Nr.: 140 0673 30
Einführungspreis statt € 69,84 nur € 62,90

Krampusmaske 5
mit Ohren
34x26x20cm, Art.Nr.: 140 0674 30
Einführungspreis statt € 69,84 nur € 62,90



Auf alle anderen Krampusmasken- und Hexenrohlinge - 20%

Aktionspreis: statt € 61,80 nur € 49,44



Auf Ohren und Hinterkopfschalen - 20%

Aktionspreis: statt € 11,76 nur € 9,41



Auf Glasaugen - 10%

Figurenaugen, Reptilienaugen und Säugetieraugen



Apoxie Sculpt Modelliermasse - 10%

Zum Modellieren von Falten und Maskenoberflächen sowie zum Aufbau der Hörner.



Wichtig! Genaue und detaillierte Angaben zu den Glasaugen und Apoxie Sculpt sowie zu allen anderen Krampusmaskenartikeln finden Sie in unserem Internetshop unter www.precarvaustria.at in der Rubrik „Aktionen“. In unserem Rohlingkatalog sind alle Artikel auf den Seiten 28 und 29 zu finden.

Aktionen sind gültig solange der Vorrat reicht - längstens bis 10.2011 (Bestellungseingang)
Die Preise verstehen sich incl. MwSt. Clubmitglieder erhalten auf die Aktionspreise zusätzlich Ihren Clubrabatt!

Wie oft haben wir uns schon durch komplizierte "Spezial-Tricks" gelesen, uns aufwändiges Werkzeug zugelegt und uns dadurch eine revolutionäre Verbesserung unseres Schnitzvermögens erhofft? Und wie oft sind es dann aber doch die ganz grundlegend einfachen Methoden, die wirklich etwas bewirken! Aus diesem Grund nutzen wir den Knüppel auch, um unseren Lesern den einen oder anderen hilfreichen Tipp für die Praxis mitzugeben. Heute beschäftigen wir uns mit dem richtigen Schleifen des „Geißfußes“.

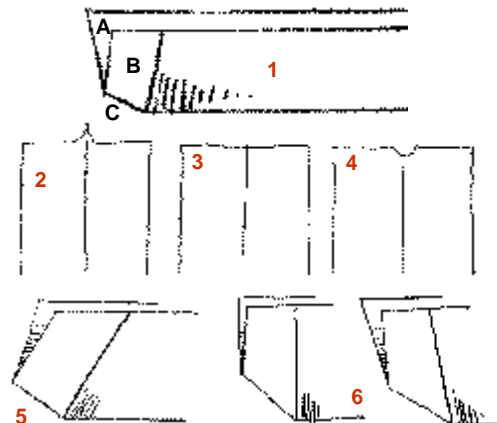
Das richtige Schleifen des Geißfußes

Jeder passionierte Schnitzer ist stolz auf seinen Schnitzeisensatz und weiß, wie wichtig gut geschliffenes Werkzeug ist. Ein besonderes Exemplar ist der sogenannte „Geißfuß“: ein vielseitig einsetzbares und effektives Eisen. Viele scheuen jedoch das vermeintlich schwierige Schleifen des Geißfußes und so verschwindet er bei so manchem Schnitzer in der hintersten Lasche der Eisentasche. Dabei benötigt man doch nur ein bisschen Geduld, Mut und vor allem das Wissen um das richtige Schleifen dieses Werkzeuges, um ein schönes Ergebnis zu erzielen. Mit dem heutigen Praxistipp wollen wir unseren Beitrag dazu leisten.

Grundsätzlich kann man sich den Geißfuß als ein aus drei Schnitzeisen bestehendes Werkzeug vorstellen (siehe Abb. 1): Zwei Flacheisen (A und B), die im Kiel mit einem Hohleisen (C) verbunden sind, das speziell bei einem spitzwinkelig zulaufenden Geißfuß sehr schmal ist. Dieses Bild ist für das Schleifen wichtig, da alle drei Bestandteile gesondert zu schärfen sind. Sie beginnen mit dem Schleifen der beiden Flacheisen. Dabei ist zu beachten, dass die Schnittkanten gerade nach unten laufen bzw. sogar zum Kiel hin leicht nach hinten führen (siehe Abb. 6). Dies erreichen Sie, indem Sie den Geißfuß entsprechend im 90°-Winkel an die Schleifscheibe halten. Leider schleifen viele Schnitzer den Geißfuß so, dass er wie in Abb. 5 dargestellt aussieht. Dies verhindert beim späteren Arbeiten einen scharfen Schnitt, da durch den vorstehenden Kiel die Holzfaser eingerissen wird.

Nach den beiden Seitenteilen geht es an den Schliff des verbindenden Hohleisens, das idealerweise von oben gesehen, dann wie in Abb. 3 dargestellt, aussehen sollte. Auch eine kleine Kerbung nach hinten (siehe Abb. 4) hat auf das Schnittverhalten des Geißfußes keine negativen Auswirkungen. Zu vermeiden ist hingegen ein spitz nach vorne zulaufender Kiel (siehe Abb. 2). Er verhindert, dass die „Flacheisen-Seiten“ die Holzfaser exakt schneiden und das verbindende Hohleisen in die richtige Spur ziehen.

Wenn Sie diese wenigen Prinzipien beherzigen ist das richtige Schleifen des Geißfußes keine Hexerei mehr und Sie werden viel Freude an diesem wirkungsvollen Werkzeug haben!



Jahreswechsel in der Schnitzschule

Schnitzkurs vom 25.12.11 bis 01.01.12

Auch wenn es für viele wohl gedanklich noch sehr weit weg ist: In wenigen Monaten starten wir bereits ins Jahr 2012. Da gilt es keine Zeit zu verlieren, wenn man die oft mit dem Jahreswechsel verbundene Urlaubszeit rechtzeitig planen will!

Die Schnitzschule Geisler-Moroder bietet in der Zeit um Silvester ein besonderes Erlebnis: Lehrreiche Schnitz- und Bildhauerkurse in Verbindung mit der faszinierenden Winterlandschaft des Tiroler Lechtals. Damit man den Aufenthalt während der Festtage ideal nutzen kann, haben wir die Unterrichtszeiten speziell darauf abgestimmt. Eine verlängerte Mittagspause ermöglicht es, die sonnigste und wärmste Tageszeit für Aktivitäten im Freien zu nutzen.

Bei Wanderungen, Spaziergängen, Rodel- und Schifahrten kann man ausreichend Energie fürs Schnitzen tanken und eine ordentliche Portion klarer Winterluft gibt es sozusagen automatisch mit dazu. Oder Sie genießen gemeinsam mit ihrer Familie und Freunden eine gemütlich-romantische Pferdeschlittenfahrt, um sich anschließend bei einer heißen Tasse Tee, Punsch oder Glühwein aufzuwärmen. Besonders Eifrige können die Mittagszeit aber natürlich auch für Schnitzarbeiten in den Werkräumen nutzen.

Die Urlaubswoche bei uns hat sowohl für begeisterte Schnitzer als auch für deren Begleitpersonen viel Abwechslungsreiches zu bieten. Ein besonderes Erlebnis stellt zum Abschluss die gemeinsame Bergsilvester-Feier dar. In familiärer Atmosphäre werden Sie von uns am 31.12. mit einem reichhaltigen, mehrgängigen Menü verwöhnt. Anschließend geht es dann mit Fackeln auf den nahe gelegenen Ölberg, von wo der Blick auf das verschneite Lechtal und die verschiedenen Feuerwerke besonders imposant ist. So nimmt jeder Besucher nicht nur eine Menge neuen Schnitzer-Wissens mit nach Hause, sondern auch die Erinnerungen an einen außergewöhnlichen Jahreswechsel in den Bergen.

Termin: 25.12.2011 – 01.01.2012

Kurszeiten: (5½ Tage):

Mo – Fr 08:00-11:30 und 14:30-19:00 Uhr

Sa 08:00-11:30 Uhr

Preis für Kursteilnehmer: €785,- **Preis für Begleitpersonen:** €380,-



Supergünstiges Winterangebot für Senioren

So schön kann die kalte Jahreszeit sein

Handwerk und Hobby - Schnee und Berge statt Weihnachtsstress und Winterfrust! Die trübkalten Wintermonate sind für viele Menschen die am wenigsten geliebte Jahreszeit des Jahres – dies wollen wir ändern! Dabei liegt es doch nur daran, wie und wo man die kühlest Tage des Jahres verbringt! Denn der Winter kann auch jene Zeit sein, um in angenehmer Arbeitsumgebung seinem liebsten Hobby dem Schnitzen, Drechseln oder Bildhauern nachzugehen und anschließend in frischer Bergluft bei strahlendem Sonnenschein ausgedehnte Spaziergänge oder sportliche Aktivitäten zu unternehmen.

Dieses Bild jedenfalls bekommen wir immer wieder von Kursteilnehmern wider gespiegelt, die uns im Winter in Elbigenalp besuchen. Damit dieses besondere Urlaubserlebnis jetzt noch erschwinglicher wird, haben wir uns für Pensionisten eine besonders attraktive Aktion ausgedacht: Sie können für zwei oder drei Wochen der Winterdepression entfliehen und sie gegen jede Menge Erlebnis, Energie, interessante Begegnungen und viel Spaß eintauschen.

Wie sieht dieses Angebot nun konkret aus? In der Zeit vom 25.12.2011 bis 15.01.2012 kombinieren Sie einfach eine Kurswoche (Schnitzen, Drechseln oder Bildhauern) mit ein oder zwei weiteren Wochen Aufenthalt in unserem Haus, in denen Ihnen unsere bestens ausgestatteten Werkräume kostenlos für Ihr Hobby zur Verfügung stehen. In diesen „Offenen Werkstätten“ kann nach Herzenslust geschnitzt, gebildhauert oder modelliert werden. Ein Kursleiter steht der Gruppe täglich eine Stunde für Fragen und kleine Hilfestellungen kostenlos zur Verfügung. So können Sie sozusagen mit „leichter Betreuung“ in gemütlicher aber professioneller Umgebung Ihrem Hobby nachgehen.

Und Begegnungen mit gleichgesinnten, interessanten Leuten aller Altersklassen gibt es ganz automatisch, da parallel dazu auch unser normales Kursprogramm stattfindet!

Bringen Sie doch auch Familie, Freunde und Bekannte mit! Diese können sich ebenfalls kreativ austoben, die winterliche Naturlandschaft genießen oder beim umfangreichen Wellness-Angebot des nahe gelegenen Partnerhotels Alpenrose die Seele baumeln lassen. Und das Schönste an der ganzen Sache: Diese Flucht aus der dunklen Jahreszeit hinein in die angenehme Tiroler Gemütlichkeit in familiärer Umgebung gibt es für Pensionisten zu einem sensationellen Preis! Für 2 Wochen inkl. einwöchigem Kurs sowie Unterbringung und Vollpension während des gesamten Aufenthaltes bezahlen Sie nur €972,-, der dreiwöchige Aufenthalt inkl. einwöchigem Kurs kostet €1238,-

Begleitpersonen ohne Kursbuchung zahlen für 2 Wochen €532,- und für 3 Wochen €798,-.

Die angeführten Preise verstehen sich im Doppelzimmer zuzüglich Tourismusabgabe von € 1,10 pro Person und Nacht. Bei Einzelbelegung der Zimmer berechnen wir einen Zuschlag von € 11,- pro Nacht. Wenn Sie dann noch die eingesparten Kosten zu Hause für Heizung und Verpflegung gegenrechnen, entpuppt sich diese Aktion als wahres Schnäppchen!



Kurswochen 2012

Ein kurzer Überblick

Stellen auch Sie immer wieder verblüfft fest, wie die Zeit geradezu verfliegt? Da kann man sich noch so gut daran erinnern, wie man ins Jahr 2011 gestartet ist und schon erkennt man, dass bereits deutlich mehr als die Hälfte dieses Jahres vorüber ist. Wenn es Ihnen genau so ergeht, dann haben wir eine schlechte und eine gute Nachricht für Sie. Die schlechte Nachricht: Auch das Jahr 2012 wird wohl im Sauseschritt angebraut kommen. Die gute Nachricht: Sie können schon jetzt rechtzeitig Ihren Kursplatz im kommenden Jahr reservieren! Aus diesem Grund haben wir Ihnen in der nebenstehenden Übersicht schon einmal jene Wochen markiert, an denen Kurse in der Schnitzschule Geisler-Moroder stattfinden. So können Sie bereits jetzt an die Zeitplanung gehen und diese mit anderen wichtigen Terminen abstimmen.

Einen detaillierten Einblick in unser Kursangebot 2012 bietet dann wieder unser umfangreiches Jahres-Kursprogramm, das bald druckfrisch erscheint. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch im nächsten Jahr!

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
S 1	M 1	D 1	S 1	D 1	F 1
M 2	D 2	F 2	M 2	M 2	S 2
D 3	F 3	S 3	D 3	D 3	M 3
M 4	S 4	M 4	F 4	M 4	D 4
D 5	M 5	D 5	S 5	S 5	F 5
F 6	M 6	D 6	F 6	D 6	M 6
S 7	D 7	M 7	S 7	M 7	D 7
M 8	D 8	F 8	M 8	D 8	F 8
D 9	M 9	S 9	M 9	M 9	S 9
M 10	F 10	D 10	D 10	D 10	F 10
S 11	M 11	S 11	M 11	F 11	M 11
D 12	S 12	M 12	D 12	S 12	D 12
F 13	M 13	D 13	F 13	D 13	M 13
M 14	D 14	M 14	S 14	M 14	D 14
S 15	M 15	D 15	S 15	M 15	F 15
M 16	D 16	F 16	M 16	D 16	S 16
D 17	F 17	S 17	D 17	D 17	M 17
M 18	S 18	M 18	M 18	F 18	M 18
D 19	M 19	D 19	F 19	S 19	D 19
F 20	M 20	D 20	F 20	S 20	M 20
S 21	D 21	M 21	S 21	M 21	D 21
M 22	D 22	S 22	S 22	D 22	F 22
D 23	F 23	M 23	D 23	S 23	M 23
M 24	F 24	S 24	D 24	D 24	S 24
S 25	M 25	S 25	M 25	F 25	M 25
D 26	S 26	M 26	D 26	D 26	F 26
F 27	M 27	D 27	F 27	S 27	M 27
S 28	D 28	M 28	S 28	M 28	D 28
M 29	M 29	D 29	S 29	D 29	F 29
D 30	F 30	M 30	M 30	M 30	S 30
S 31	S 31	D 31	D 31	D 31	F 31

- Schnitzen, Holzbildhauen, Bildhauen
- Kettensägenkurs
- Drechselkurse
- Steinbildhauerkurse
- Vergolden, Fassmalen

3 Wochen im Zeichen der Krippe

Krippenbau- und Figuren-Schnitzkurse

Ein Klassiker, der aus unserem Jahres-Kursprogramm einfach nicht wegzudenken ist, ist die Krippe. Und so widmen wir uns auch heuer wieder im November, drei Wochen lang, diesem beliebten Thema. Mit Hilfe unserer Kursleiter findet jeder zu seiner Traumkrippe.

Krippenbau: Schon im Bereich des Krippenbaus ist die Auswahlmöglichkeit fast unerschöpflich. Egal ob Sie ein Anhänger bäuerlicher, orientalischer oder moderner Krippen sind. Sie werden bei allen Arbeitsschritten mit Rat und Tat unterstützt. Zahlreiche praktische Tipps und Anregungen helfen Ihnen auf Ihrem Weg bei der Umsetzung.

Aber auch mit althergebrachten Raritäten wie der Kastenkrippe, der Schwammkrippe oder der Schneekrippe werden Sie auf Wunsch gerne vertraut gemacht.

Die komplette Kleinkrippe: In einem in dieser Form neuartigen Kurs, ermöglichen wir Ihnen die Herstellung einer kompletten Kleinkrippe inklusiv der Figuren der Hauptgruppe in nur einer Woche. Die breite Auswahl an entsprechenden Rohlingen spart Ihnen wertvolle Arbeitszeit und macht die Verwirklichung auch für Anfänger möglich.

Krippenfiguren schnitzen: In insgesamt 4 Spezialschnitzkursen widmen wir uns dann ausführlich jenen Figuren, die die weihnachtliche Szenerie bevölkern. Schritt für Schritt entstehen so die Mitglieder der Heiligen Familie, ehrfürchtige Hirten und jede Menge unterschiedlicher Tiere. Die Spezialschnitzkurse sind zeitlich so aufeinander abgestimmt, dass Sie diese problemlos miteinander kombinieren können. Und als besonderes „Zucker!“ erhalten Sie bei Buchung von zwei 2½-Tageskursen innerhalb einer Woche sogar noch einen attraktiven Kombipreis.

Hier die einzelnen Krippenkurse im Überblick:

Die komplette Kleinkrippe

Termin: 07.11. – 12.11.2011

Krippenbaukurs

Termin: 07.11. – 12.11.2011

Schafschnitzkurs

Termin: 14.11. – 16.11.2011 (Mo – Mi)

Krippentiere schnitzen (Ochse, Esel oder Kamel)

Termin: 17.11. – 19.11.2011 (Do – Sa)

Hirten und Assistenzfiguren schnitzen

Termin: 21.11. – 23.11.2011 (Mo – Mi)

Heilige Familie schnitzen

Termin: 24.11. – 26.11.2011 (Do – Sa)

Genauere Informationen zu allen Krippenkursen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Folder „Sonderkurse“!



PreCarvaustria informiert

Schnitzerei und Künstlerbedarf
www.precarvaustria.at

Metallwerk - und Schnitzisch PROFIAUSFÜHRUNG
einfache, stufenlose Höhenverstellbarkeit bis 90 Grad klappbare Arbeitsfläche
Gesamthöhe: ca. 140 cm
Gewicht: ca. 75 kg

Unser Schnitzisch zeichnet sich neben seiner stabilen Ausführung besonders durch die universellen Einsatzmöglichkeiten aus. Er eignet sich nicht nur zum Schnitzen und Modellieren, sondern bietet sich auch für Tischler- und Werkarbeiten aller Art hervorragend an. Die stufenlose Verstellbarkeit in der Höhe und im Neigungswinkel garantieren einen hohen Arbeitskomfort bei jeder Tätigkeit. Einfache Bedienbarkeit mittels Spindeln, Kurbeln und Schnellstellhebeln.

WERKSTATT - AUSSTATTUNGS - AKTION

Holzi!

Liebe Freunde,

es ist nicht einfach! Nein, wirklich nicht. Es ist nicht einfach, zu jenen wenigen auserwählten Geschöpfen zu gehören, bei denen sich der liebe Gott während des Schaffungsprozesses der Verschwendungssucht hingegeben hat. Ich bin zwar durchaus froh, dass ich mit einer solchen Fülle an Talent und gutem Aussehen überschüttet wurde. Aber dennoch ist es nicht leicht, wenn man enttäuscht feststellen muss, dass einem trotz dieser offenkundigen Vorzüge einfach zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird.

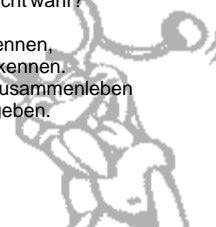
Begünstigt wird dieser Mangel an gebührender Wahrnehmung natürlich noch durch die Tatsache, dass ich Abkömmling einer Spezies bin, die von der degenerierten menschlichen Rasse in ihrer Pracht und Schönheit einfach nicht zu fassen ist. Wie ist es wohl sonst zu erklären, dass der Holzwurm an sich in der Kulturgeschichte als tierischer Begleiter des Menschen so gut wie keine Beachtung findet?

Und, so leid es mir tut, spiegelt auch gerade jenes Druckwerk, das ihr soeben in euren Händen haltet, diesen beschämenden Umstand wider. Habt ihr unter diesem Blickwinkel schon einmal die aktuelle Ausgabe des Knüppels aufmerksam analysiert? Da ist von bunten Kühen ebenso die Rede wie von jeder Menge tierischer Bewohner der weihnachtlichen Krippe. Doch mit keinem Wort wird hier der Holzwurm als Krönung der Schöpfungsgeschichte erwähnt. Ist das nicht unglaublich?

Andererseits hat der Mensch auch die nicht nachvollziehbare Neigung, jene Geschöpfe, denen er mehr Aufmerksam widmet, in durchaus abfälliger Art und Weise in seinen Sprachgebrauch aufzunehmen. Da ist vom „dummen Schaf“ und der „blöden Kuh“ die Rede. Und auch Bezeichnungen wie „Du Esel!“, „Du Ochse!“ oder „Du Kamell!“ werden vom Gegenüber selten als schmeichelhaft empfunden. Wie viel lieblicher klingt es im Vergleich dazu, wenn man seiner Herzensdame ein romantisch dahin gehauchtes „Oh, du mein süßes Holzwürmchen!“ in den Gehörgang säuselt? Und schon hat die unzureichende Beachtung meiner Spezies dann auch wieder seine guten Seiten, nicht wahr?

Seltsam ist der Mensch zu nennen, lernt man ihn erst mal richtig kennen. Im zwischenmenschlichen Zusammenleben werden gern Tiernamen vergeben.

Euer verblüffter
Holzi



Schnitzisch ohne
Arbeitsplatte
€ 823,-
Art.: AP 070901

+ dazu als Aktionsgeschenk ein
Gutschein im Wert von € 70,-



Schnitzisch mit
Buchenholzarbeitsplatte
55x55x6 cm
€ 892,-
Art.: AP 070902

+ dazu als Aktionsgeschenk ein Gutschein
im Wert von € 80,-



Schnitzisch mit Hobelbank Tischplatte
massive Ausführung aus Buchenholz, stabile
Spindel 50 cm, 2 zusätzliche Führungsstangen,
Spannweite 95 cm, Lieferung komplett mit 2
Hobelbankhaken und 1 Hobelbankschlüssel, Maße
75x55x10 cm
€ 1180,-
Art.: AP 070903

+ dazu als Aktionsgeschenk ein Gutschein im Wert
von € 100,-

Aktionsgutscheine: Sind einlösbar auf alle Waren unseres Geschäftes sowie auf alle Kursangebote und Nächtigungen in unserem Gästehaus. Einlösbar bis 31.12.2011

Aktionen sind gültig solange der Vorrat reicht - längstens bis 29.10.2011

Die Preise verstehen sich incl. MwSt. Clubmitglieder erhalten auf die Aktionspreise zusätzlich ihren Clubrabatt!

Besuchen Sie unseren Internetshop: www.precarvaustria.at

CLUB Club Geisler-Moroder: Vorteile und Ermäßigungen CLUB

Nutzen Sie die vielen Vergünstigungen des Clubs Geisler-Moroder:

- ▶ Kostenlose Club-Zeitschrift „Der Knüppel“
- ▶ Interessante Club-Veranstaltungen und -Wochenenden
- ▶ Preisgünstige Club-Aktionen
- ▶ Persönliche Club-Karte
- ▶ 5 % Preisnachlass auf alle Kurse sowie Nächtigung und Verpflegung in unserem Gästehaus
- ▶ 5% Preisnachlass bei Zimmerbuchung über uns im Hotel Alpenrose
- ▶ 5 % Preisnachlass auf alle Produkte aus unserem PreCarv-Geschäft: Werkzeuge, Fachliteratur, Schnitzisen, Drechsel-Beitel, Malmaterial, jeglicher Künstlerbedarf, ...
- ▶ 10 % Preisnachlass auf alle Rohlinge aus unserem PreCarv-Geschäft
- ▶ Clubmitglieder-Login auf unserer Homepage: www.schnitzschule.com wöchentlich mit Last-Minute-Kursangeboten und einem Angebot aus unserem Shop
- ▶ Und viele weitere Vorteile ...

All das gibt es für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von nur € 52,- / Lebenspartner-Tarif € 78,- (Stand: 2011)! Sobald Ihr Mitgliedsbeitrag bei uns eingelangt ist, können Sie sämtliche Vorteile nutzen bzw. Ihre Anmeldung zu ermäßigten Preisen vornehmen.